



Berufsverband  
Bildender  
Künstlerinnen  
und Künstler  
Rheinland-Pfalz im  
Bundesverband e.V.

---

## Pressemitteilung vom 28. August 2024

---

# Abtauchen in die Kunstszene

*In Rheinland-Pfalz öffnen Ateliers an den Wochenenden  
14. und 15. sowie 21. und 22. September ihre Türen*

Einmal Atelierluft schnuppern, in die Welt zeitgenössischer Kunst abtauchen, Künstlerinnen und Künstlern begegnen, ihnen beim Arbeiten zuschauen und dabei sein, wenn ihre Bilder und Skulpturen Gestalt annehmen, wenn aus Ideen Kunstwerke werden: An den beiden Wochenenden 14. und 15. sowie 21. und 22. September kann man an vielen Orten in Rheinland-Pfalz jeweils von 14 bis 18 Uhr Kunst hautnah erleben, denn dann laden Künstlerinnen und Künstler wieder in ihre offenen Ateliers ein. Hier ist der Ort, an dem sie arbeiten, an dem ihre künstlerische Autonomie wurzelt und Kunst entsteht.

Ausrichter und Veranstalter ist der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in Rheinland-Pfalz (BBK RLP): „Wir möchten den Austausch zwischen Kunstschaffenden und Kunstinteressierten fördern“, erklärt der Erste Vorsitzende Dr. Björn Rodday. Finanziell unterstützt wird diese Arbeit vom Land Rheinland-Pfalz und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration: „Damit ist es möglich, bildende Kunst auch außerhalb von Ausstellungen in Galerien und Museen sichtbar werden zu lassen und darüber hinaus spannende Einblicke in die vielfältige Kreativität unserer Künstlerinnen und Künstler zu gewähren.“

Individuelle Rahmenprogramme und die Einbindung von Gästen haben in den vergangenen Jahren das Besucherinteresse für die Ateliers und die dortige Arbeit geweckt. Die Offenen Ateliers verstehen sich dabei als bewusst niederschwellige Aktion: „Gerade bei zeitgenössischer Kunst gibt es viel zu entdecken. Das wollen die Kunstschaffenden an beiden Wochenenden offen kommunizieren“, lädt Rodday ein.

In diesem Jahr nehmen landesweit über 150 Künstlerinnen und Künstler teil und zeigen das ganze Spektrum ihres Schaffens: Zu sehen ist Objektkunst, Illustration, Malerei und Zeichnung, Lithografie und Radierung, Fotografie und Video, Papierarbeit, Plastik und Installation, Bildhauerei Performance und Aktionskunst. „Über das reine Schauen hinaus wollen die Kunstschaffenden mit ihren Besucherinnen und Besuchern in einen Dialog treten, um Fragen zu ihrem Schaffen und den verwendeten Materialien sowie fertigen Kunstwerken zu beantworten“, so der Veranstalter.

Statt mit einem gedruckten Adressheft informiert der BBK RLP auch in diesem Jahr mit einer eigenen Homepage, auf der alle teilnehmenden Ateliers verzeichnet sind. Unter [www.offene-ateliers-bbkrp.de](http://www.offene-ateliers-bbkrp.de) findet sich außerdem ein praktisches Tool, um den Besuch mehrerer Werkräume effektiv zu planen.